

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 der mehr – märkische energie und mehr GmbH

Die mehr - märkische energie und mehr GmbH (mehr GmbH) ist im Dezember 2011 gegründet worden. Gesellschafter sind jeweils zu 50 % die Stadtwerke Iserlohn GmbH und die AquaMagis Plettenberg GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Handel und Dienstleistungen aller Art im Bereich der Energieversorgung.

Die in 2011 von den Gesellschaftern errichtete Freiflächenphotovoltaikanlage in Altenburg, Thüringen, ist 2012 in die Gesellschaft eingebracht worden. Neben dem Betrieb dieser regenerativen Energieerzeugungsanlage hat die Gesellschaft in 2013 eine Photovoltaikdachflächenanlage auf einer Turnhalle in Plettenberg installiert. Diese Anlage ist langfristig an die Stadt Plettenberg verpachtet.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Erzeugung (nichtfinanzieller Leistungsindikator) von regenerativem Strom aus der Photovoltaikanlage in Altenburg mit 221 T€ vergütet und lag damit über dem Vorjahreswert (Vj. 196 T€). Insgesamt erzeugte die Anlage in 2024 971.279 kWh (Vj. 866.019 kWh) regenerativen Strom. Für die bedarfsgerechtere Nutzung wird der erzeugte Strom an der Strombörse über einen Direktvermarkter gehandelt. Der Direktvermarkter vergütet den sogenannten Marktwert abzüglich eines Dienstleistungsentgelts. Vom Netzbetreiber wird zusätzlich die Marktprämie erstattet. Auch wenn die Börsenpreise schwanken, entsprechen die spezifischen Erlöse aus der Direktvermarktung mindestens der Höhe der EEG-Vergütung.

Die routinemäßige Wartung der Anlage wurde auch in 2024 durch die Firma SPIE SAG GmbH, Waldbröl, durchgeführt.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme beträgt 853 T€ (Vj. 951 T€). Auf der Vermögensseite haben die Photovoltaikanlagen mit 733 T€ einen Anteil von 86 % an der Bilanzsumme. Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage betragen insgesamt 809 T€; sie decken in voller Höhe das langfristige Anlagevermögen. Die Eigenkapitalquote liegt bei 98 % (vor Gewinnverwendung). Im Jahr 2024 erfolgte mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16. September 2024 eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 100 T€.



Ertragslage

Die Erlöse aus der Vermarktung des in Altenburg erzeugten regenerativen Stroms sind um 25 T€ auf 221 T€ gestiegen. Aus der Verpachtung der Photovoltaikanlage in Plettenberg resultieren 4 T€. Den Erträgen von insgesamt 226 T€ stehen betriebliche Aufwendungen von 82 T€ gegenüber. Nach Abzug der Abschreibungen auf Sachanlagen von 104 T€ und der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 12 T€ wird für das Geschäftsjahr 2024 ein Jahresüberschuss (finanzieller Leistungsindikator) von 28 T€ (Vj. 15 T€) ausgewiesen. Die negative Abweichung des Jahresüberschusses zur Wirtschaftsplanung (Jahresüberschuss 46 T€) ist auf die sinkenden durchschnittlichen Marktwerte in der Direktvermarktung sowie auf die erhöhten Instandhaltungsaufwendungen zurückzuführen.

Ausblick, Risiken und Chancen

Für das Geschäftsjahr 2025 wird gemäß Wirtschaftsplan ein positives Ergebnis auf dem Niveau des Berichtsjahres (Jahresüberschuss 27 T€) erwartet. Es wird eine Erzeugungsmenge von 950 MWh erwartet.

Technischen Risiken werden durch entsprechende Instandhaltungs- und Investitionsplanungen begegnet. Eine Überprüfung der gegenwärtigen Lage der Gesellschaft hat ergeben, dass keine den Fortbestand gefährdenden Risiken vorliegen.

Chancen auf eine nachhaltige, wesentliche Ergebnisverbesserung werden nicht gesehen.

Iserlohn, den 26.03.2025

mehr – märkische energie und mehr GmbH

Dr. Uwe Allmann
Geschäftsführer

Reiner Timmreck
Geschäftsführer